

## Ziele und Maßnahmen 2008

Ziele	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuarbeit auf einen ausgeglichenen Haushalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung der Ziele im Bereich der Einnahmen- und der Ausgabenseite</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der 1. Trainee-Kampagne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl und Ausbildung von motivierten Studenten</li> <li>• Förderung der Mitglieder-Werbe-Kampagnen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des Angebots an Seminaren und Veranstaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sponsorensuche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Pflege von Verbindungen zu Verbänden, Behörden und Institutionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung von Arbeitsgruppen und Konferenzen</li> <li>• Abschluss von Kooperationsvereinbarungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit der AHKs und Durchführung gemeinsamer Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung regionaler Marktstudien und Geschäftspartnervermittlungen</li> </ul>

## Chancen und Risiken 2008/09

<b>Chancen</b>	<b>Risiken</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wachstum im Mitgliederbereich</li><li>• Ausbau und Anpassung des Produkt- und Dienstleistungsangebots an den Markt</li><li>• Akzeptanz der AHK als kompetenter Geschäftspartner, Schaffung von Kompetenzzentren</li><li>• Verbesserung des Netzwerks der AHKs in Lateinamerika</li><li>• Qualifizierung des eigenen Personals</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unkenntnis der Mitglieder bezüglich der Leistungsvielfalt und -fähigkeit der AHK</li><li>• Kurzfristige Ziel- und Ergebnisorientierung bei Unternehmen</li><li>• Berater und NGOs sowie andere binationale Handelskammern und Fachverbände als Kokurrenten</li><li>• Künftige wirtschaftliche Entwicklung Uruguays (neue Steuern)</li></ul>